Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 52 (1979)

Heft: 6

Artikel: Kurzbericht über die 3. Schweizerischen Trainwettkämpfe 1979

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-518725

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurzbericht über die 3. Schweizerischen Trainwettkämpfe 1979

Am 27. und 28. April gelangten im Sand bei Schönbühl, unter dem Patronat der Schweizerischen Trainoffiziersgesellschaft, die 3. Schweizerischen Trainwettkämpfe zur Durchführung. Zu diesem Anlass konnte der Wettkampfpräsident rund 500 Läufer registrieren. Unter den Ehrengästen fand sich auch diesmal militärische wie zivile Prominenz ein. Darunter Bundesrat Rudolf Gnägi, Generalstabschef H. Senn, Korpskommandant E. Franchini sowie die Gemeindepräsidenten von Moosseedorf und Schönbühl.

Bundesrat Rudolf Gnägi betonte in seiner Ansprache, dass die Armee nie daran gezweifelt habe, auch in Zukunft auf eine leistungsfähige Traintruppe angewiesen zu sein. Selbst in der hochtechnisierten Kriegführung unserer modernen Zeit gäbe es Aufgaben, die vom Pferd, dem ältesten Helfer des Soldaten, am besten und zuverlässigsten erfüllt werden könnten. Er denke hier vor allem an die Kriegführung im Gebirge. Im übrigen gebe es heute noch kein technisches Gerät, welches das Pferd in allen Lagen lückenlos zu ersetzen vermöchte.

Mit einem weiteren Rückgang des Pferdebestandes — so der Chef EMD — müsse in den nächsten Jahren bei realistischer Betrachtung gerechnet werden. Der voraussichtliche Landesbestand könnte auf 7 – 8000 Pferde sinken. Dieser minimale Bestand müsse gehalten werden. Zur Erreichung dieses Zieles werde der Bundesrat in der nächsten Woche eine Botschaft an die eidgenössischen Räte richten, mit der ein weiterer Rahmenkredit für Halteprämien verlangt werde. Im weiteren sei es unter den gegebenen Umständen möglich, dem Gebirgskorps zwei direkt unterstellte Trainabteilungen zu belassen sowie die Trainzüge der Gebirgsfüsilier- und Gebirgsschützenbataillone und die Trainabteilungen der Gebirgsdivisionen beizubehalten. Jede Kampfbrigade der Gebirgsarmeekorps werde ausserdem weiterhin über Trainkolonnen verfügen.